



Bildungswerk Weilau e.V. Rosa-Luxemburg-Str. 2, 75015 Bretten

An alle
Mitglieder,
Freundinnen und Freunde
des Bildungswerks Weilau

Vorstand und Geschäftsstelle:
Rosa-Luxemburg-Str. 2
75015 Bretten
Tel.: 07252-973815
Fax: 07252-973814
Mail: bw-weilau@t-online.de
Internet: www.bw-weilau.de

Ausflug des BWW nach Frankfurt a. M. am Dienstag, 15. Juni 2010.

Das Bildungswerk Weilau
ist Mitglied im DW Baden

RS 01 / 10

Bretten, 14. Mai 2010

Herzliche Einladung an alle Freundinnen, Freunde, Mitglieder und alle Interessierten.

**Ziel: Modellprojekt Kindertagesstätte Schaworalle des Frankfurter Fördervereins Roma e. V.
außerdem: Besuch der Kirchner-Ausstellung im Museum Städel Frankfurt a. M.**

**Abfahrt: 09:45 Uhr, Weinheim (Bergstr.), Bahnhof;
Rückkunft: 19:21 Uhr, Weinheim (Bergstr.), Bahnhof;
Fahrschein: Hessen Ticket (31,- € á 5 Personen).**

Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde des Bildungswerks Weilau,

herzlich möchte ich Sie und Euch zu unserem diesjährigen Mitgliederausflug nach Frankfurt a. M. einladen. Dort arbeitet seit vielen Jahren der Förderverein Roma e.V. Infos über Aktivitäten und Ziele des Vereins bietet die Internetseite <http://www.foerdervereinroma.de>.

Der Förderverein ist Träger einer integrativen Kindertagesstätte "Schaworalle", zu deutsch: "Hallo Kinder". Es handelt sich dabei um eine pädagogische Einrichtung für Vorschulkinder mit besonderer Berücksichtigung der kulturellen und sozialen Identität von Roma Kindern und ihren Familien. Die Einrichtung ist als bundesweites Pilot- und Modellprojekt anerkannt. Die Leiterin, Frau Sabine Ernst, wird uns freundlicherweise zu einem Gespräch und Rundgang zur Verfügung stehen. Mit Herrn Brenner von der Geschäftsführung werden wir über die Arbeit des Vereins sprechen können. Für Besuch und Kontakt sind ab 11:15 Uhr ca. zwei Stunden angesetzt.

Nach einer Imbisspause wechseln wir über den Main ins Städel Museum, wo zur Zeit die hoch gerühmte Ernst Ludwig Kirchner Ausstellung zu besichtigen ist. Auch hierfür nehmen wir uns zwei Stunden Zeit. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Café-Besuch oder je nach Bedürfnis Bummel über Kaiserstraße und Zeil. Unser Zug zurück nach Weinheim geht ab Frankfurt a. M. (Hbf.) um 18:33 Uhr.

Für die Bahnfahrt sind je nach Auslastung der Tickets zwischen 5 bis höchstens 10 € p.P. zu entrichten. Der Museumseintritt beträgt 12,- € p.P.

Aus Planungsgründen (Bestellung der Tickets für Bahn und Museum; Anmeldung Besuchergruppe Schaworalle) möchte ich alle Interessierten bitte, sich **bis spätestens Dienstag, 8. Juni 2010, per mail, Fax, Brief oder Telefon** bei mir anzumelden. Ausflugsplan und Einladungsschreiben werden auch unter www.bw-weilau.de eingestellt werden.

Und heute schon auch diese Erinnerung: Auf Samstag, den 25. September 2010, laden wir zu einer gemütlichen Geselligkeit in die Pfalz ein, Spaziergang und Weinprobe inbegriffen.

Und gerne füge ich noch ein paar **Informationen zur aktuellen Arbeit des BWW** ein.

Eine kleine Vorstandsgruppe wird vom 20. bis 24. Juni 2010 zu **Beratungsgesprächen in Klausenburg und Reghin** unterwegs sein. Der von der evang. Kirchengemeinde Heddesheim unterstützte Schulbus musste inzwischen verkauft werden (vgl. hierzu das Protokoll JHV 2010 und Tätigkeitsbericht des Vorstands unter www.bw-weilau.de), nachdem die Zahl der Weilauer Fahrschüler zurückgegangen ist und ein kommunal bestelltes Unternehmen die Beförderung übernommen hat. Der Erlös aus dem Verkauf des Busses bleibt für die Schulförderung zweckgebunden. Auf dem Hintergrund, dass die evangelische Kirchengemeinde Heddesheim sich zu unserer großen Freude bereit erklärt hat, auch weiterhin den Schulbesuch der Weilauer Kinder zu fördern und auch andere Ansprechpartner diesbezüglich Interesse signalisiert haben, können wir auf der kommenden Reise sondieren, inwieweit sich ein schlüssiges Schulbesuchs-Förderprogramm für die ganze Region um Sächsisch Regen herum entwickeln lässt. Entscheidend wird sein, inwieweit unsere siebenbürgisch-rumänischen, unsere Weilauer und Regener Gesprächspartner bereit sein werden, sich in die Beratungen einzubringen. Da wird es dann um Hilfestellung für den Schulbesuch von Kindern aus sozial schwachen Familien gehen, wie beispielsweise Beschaffung von Schreibzeug, Heften und Büchern; für Fahrschüler auch Zuschüsse zu den Kosten für den ÖPNV. Dass uns das Diakonische Werk unserer badischen Landeskirche in dieser Beratungs- und Konzeptfindungsreise mit einem großzügigen Zuschuss hilft, möchte ich an dieser Stelle mit großer Dankbarkeit anmerken.

Über Winter haben uns **Neubewerbungen** an das BWW erreicht. Die Geschwister Andrea und Liane Katona aus BIRTHÄLM, beide mit überdurchschnittlichem Abitur, erhalten für ihr Studium der Pädagogik (Liana) bzw. Psychologie (Andrea) in Sibiu / Hermannstadt ein Vollstipendium des BWW. Noch nicht entschieden ist die Bewerbung von Madalina Truta aus Weilau für ein Studium der Psychologie in Iasi, einer bedeutenden Universitätsstadt in der Moldau. Madalina stammt aus einer sächsisch-rumänischen Familie, sie geht auf ein gutes Abitur zu, ist aber ohne deutsche Sprachkenntnisse. Wir werden sie kennenlernen und ihre Bewerbung zum Anlass nehmen, unsere Förderungskriterien zu diskutieren.

Es wäre schön, wenn wir uns am Dienstag, dem 15. Juni 2010, beim Ausflug nach Frankfurt sehen könnten!

Bis dahin herzlich
Ihr und Euer
Konrad Fischer,

welcher an dieser Stelle eben so herzliche Grüße von Karlheinz Metzger ausrichtet.